

# Ev.-reformierte und Ev.-altreformierte Gemeinde Laar Gemeindebrief



Aus beiden  
Gemeinden  
Seite 1 - 15



Aus der  
altreformierten  
Gemeinde  
Seite 16 – 19

Aus der  
reformierten  
Gemeinde  
Seite 20 - 23



## Andacht

Auch in diesen Tagen der Passionszeit und des Osterfestes müssen wir Menschen sehen, die Angst haben vor Krieg und Gewalt, darunter leiden, Menschen, die sich verbarrikadieren oder fliehen. Angesichts des Leidens, der Passion der Menschen fragen wir uns: Wie kann es Ostern werden, wenn so viele Menschen leiden? Die Antwort ist: Ja, es kann auch gerade in Leidenszeiten Ostern werden, ein Fest der Hoffnung und des Lebens.

Denn auch der erste Ostertag in der Geschichte beginnt mit Menschen, die Angst haben. Am ersten Osterfest in der Geschichte sehen wir Menschen, die sich aus Furcht verbarrikadieren. Johannes berichtet uns in seinem Evangelium vom ersten Ostertag: „Die Jünger waren beieinander und hatten die Türen fest verschlossen. Denn sie hatten Angst

vor den jüdischen Behörden. Da kam Jesus, trat in ihre Mitte und sagte: Friede sei mit euch! (Johannes 20,19).“

Jesus kommt durch verschlossene Türen. An Ostern fängt er neu mit seinen Menschen an, die sich voller Angst verbarrikadiert haben. Er ist der Erlöser, der die Mauern der Angst, der Furcht und der Zweifel durchbricht.

Jesus sagt jedoch nicht nur: „Friede sei mit euch!“ Er bewirkt und bringt den Frieden. Er schafft, was er sagt. Denn mit diesen Worten bringt Jesus die Beziehung der Jünger zu ihm wieder in Ordnung. Alle hatten ihn ja am Gründonnerstag und Karfreitag verraten und verlassen, alle seine Freunde hatten versagt.

An Ostern steht er nun vor ihnen, der auferstandene Gekreuzigte, und

sagt: „Friede sei mit euch!“ Der am Kreuz Gequälte, er kommt an Ostern nicht als Rächer zurück. Der auferstandene Herr sagt nicht: „Warte, das zahl ich euch jetzt heim!“ Stattdessen sagt er: „Friede sei mit euch“.

Jesus bietet uns auch zu Ostern seinen Frieden an. Jesus fängt an Ostern neu mit seinen Menschen an, die sich voller Angst verbarrikadiert haben. Er kann auch mit uns neu anfangen. Wo wir ihm begegnen, kann sich unsere Furcht in Frieden wandeln.

Seit Jesus auferstanden ist, ist klar: Wer an Jesus glaubt, wird leben, auch wenn er stirbt. Jesus, meine Hoffnung, lebt. Niemand auf dieser Welt, kein Machthaber, der sich womöglich schlimmer aufführt als Pontius Pilatus, der für die römische

Besatzungsmacht das Todesurteil über Jesus verhängte, wird das letzte Wort behalten, sondern Jesus. Der Auferstandene hält den Schlüssel zur Zukunft in seiner Hand. Sein Friede wird siegen.

Ostern ist eben kein Frühlingsfest. Ostern ist auch kein Eier-Fest. Ostern ist das Fest von Jesus Christus, der auferstanden ist und lebt. Ostern ist das Fest von Jesus Christus, der die Ketten von Tod und Grab zerbrochen hat und uns zuruft: „Friede sei mit euch! Ich lebe und ihr sollt auch leben!“

Pastorin Eva-Maria Franke



## Herzlichen Dank

*Friedrich Aißlinger*

\* 10. Oktober 1945 + 5. Januar 2025

Frau Aißlinger dankt auf diesem Weg allen, die der Familie ihre Anteilnahme zum Tod ihres Gatten ausgedrückt haben. Sie bittet um Verständnis, dass sie nicht allen persönlich danken kann.

## Unsere „Konfis“ 2025

Am Palmsonntag, den 13. April 2025, findet in der Reformierten Kirche der gemeinsame Gottesdienst zur Konfirmation bzw. zum Öffentliche Glaubensbekenntnis statt.



Aus der Altreformierten Gemeinde legen das Öffentliche Glaubensbekenntnis ab:

Aus der Reformierten Gemeinde werden konfirmiert:

## Vortragsabend in Uelsen

Der nächste Vortragsabend ist geplant für Freitag, den 25. April 2025 um 20 Uhr in der Ev.-altref. Kirche in Uelsen. Dr. Jan van't Spijker wird sprechen zum Thema **„Der Mensch Gottes – als lebendiger Zeuge der Gnade Gottes“**.

Der Redner wird in seinem Vortrag eingehen auf ein konkretes Sprechen in der Bibel, wenn es um das Menschsein in Christus geht. So verwendet der Apostel Paulus die Bezeichnung „Mensch Gottes“. Damit bezieht sich der Apostel auf das neue Menschsein, wie es durch die Erlösung in Christus Wirklichkeit geworden ist. Es ist der wiederhergestellte Mensch, der wieder in Gnade angenommene Mensch, der ein lebendiges Zeugnis der Gnade Gottes in seinem Leben ist.

Der Bibelkreis Uelsen lädt herzlich ein.

Georg Arends / Jan Bierlink

# Trauerarbeit mit Kindern

Ein Gesprächsabend im Mai



Liebe Laarerinnen,

im Mai werde ich mich mal wieder auf den Weg zu euch machen. Im Gepäck habe ich ein spannendes, wenn auch nicht ganz einfaches Thema: Es geht um Trauerarbeit mit Kindern.

Kinder trauern oft ganz anders als Erwachsene. Sie zeigen ihre Gefühle anders, gehen anders mit Verlusten um. Manchmal ist das herausfordernd für die, die sie begleiten. Ob Eltern, Großeltern oder Erzieher:innen, immer wieder sind wir Erwachsenen damit konfrontiert, dass ein Kind trauert.

Früher hat man dieses Thema oft beiseite geschoben, es war ein Tabu, mit Kindern über Tod und Trauer zu reden. Man hat Kinder meistens nicht mitgenommen, wenn eine Beerdigung war. Und ganz ohne Grund hat man erst recht nicht mit Kindern über dieses Thema gesprochen.

Das hat sich heute sehr verändert. Es gibt eine Reihe wunderbarer Kinderbücher, die sich auf altersgerechte Weise mit den Themen Tod und Trauer beschäftigen und es gibt an vielen Orten Trauergruppen speziell für Kinder und Jugendliche.

Am 12. Mai möchte ich mit euch zu diesem Thema ins Gespräch kommen. Ich werde ein paar Bücher mitbringen, einige für Kinder, andere für Erwachsene, die Kinder begleiten. Außerdem habe ich einige Beispiele aus der Praxis und eine Reihe Hintergrundinformationen vorbereitet.

Die Frauenkreise der drei Laarer Kirchengemeinden laden euch ein, mit mir und miteinander ins Gespräch zu kommen. Auch wenn das Thema schwer klingt, der Abend soll es nicht werden: Heiteres und Leichtes gehört ebenso dazu, wie Tiefgang und Ernsthaftigkeit.

Der Gesprächsabend findet am **12. Mai um 19 Uhr** im reformierten Gemeindehaus statt.

Damit ich den Abend besser planen kann, bitte ich um eine Anmeldung bis zum 2. Mai. Schickt mir dazu einfach eine kurze Mail an [miriam.richter@reformiert.de](mailto:miriam.richter@reformiert.de)

Ich freue mich darauf, viele von euch zu treffen!

Miriam Richter



Eine lockere Atmosphäre und schöne geistliche Lieder prägen den Jugendgottesdienst am 23. Februar mit dem Thema:

## Sturm des Lebens

Viele Jugendliche, aber auch Kinder mit ihren Eltern und junge Erwachsene sind der Einladung ins ref. Gemeindehaus gefolgt.

Mit der Erzählung von der Sturmstillung durch Jesus ermutigte Pastorin Saskia Klompmaker die Gottesdienstbesucher, die Geschichte von mehreren Perspektiven aus zu betrachten und sich bewusst in die erzählte Situation hineinzuversetzen. Dieser sogenannte Bibliolog, als eine Methode der interaktiven Auslegung biblischer Texte in einer Gruppe, forderte somit auf, die Gedanken und Gefühle nachzuempfinden und zu benennen.

Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten, die den Gottesdienst möglich gemacht haben, insbesondere an Pastorin Saskia Klompmaker und Jugendreferentin Angelique Robbert, die den Gottesdienst vorbereitet und geleitet haben und an Daniel van Faassen, der die Lieder mitgesungen und am Keyboard begleitet hat.

Zum Schluss durften wir noch eine schöne Summe für ein Projekt der Norddeutschen Mission sammeln. Diese Spende kommt der Renovierung der Grundschule in Kpele-Ele in Togo zugute.

Als Stärkung nach dem Gottesdienst hat das Vorbereitungsteam Hot-Dogs und Tee bzw. kalte Getränke vorbereitet, was von den Besuchern gerne angenommen wurde.

Für das Vorbereitungsteam: Heike G.

## *Wir bitten dich*

Du kennst **unsere Herzen** und weißt, was wir brauchen, noch bevor wir es in Worte fassen.

Wir kommen zu Dir mit unseren Bitten,

voll Vertrauen auf **Deine Güte** und **Deine Weisheit**.

HILLBRICHT

## Wunderbar geschaffen

I made you wonderful - Ps 139,14 (1-18)  
Rückblick Weltgebetstag

Am 9. März wurde in Laar erstmals an einem Sonntagvormittag der Gottesdienst zum Weltgebetstag gefeiert. Hierzu waren alle Gemeindeglieder aus den drei Kirchengemeinden eingeladen. Christinnen von den Cookinseln, einer Inselgruppe im Pazifik, hatten die Liturgie für diesen WGT-Gottesdienst geschrieben, in deren Mittelpunkt Psalm 139 stand.

Die Kollekte erbrachte einen Betrag von 378,20 Euro.

Frieda M.



## Landeskirchliche Kindersingwoche 2025

Es ist endlich wieder soweit: In der 2. Sommerferienwoche startet unter der Leitung von Landeskirchenmusiker Hauke Scholten (Beauftragter für Chorarbeit) die 4. Landeskirchliche Kindersingwoche (KiSiWo) im Kloster Frenswegen.

Zeit: Mittwoch, 09. Juli 2025 bis Sonntag, 13. Juli 2025

Ort: Kloster Frenswegen, Klosterstraße 9, 49527 Nordhorn

Alle Kinder im Alter von 8 bis 13 Jahren aus allen Gemeinden der Evangelisch-reformierten Landeskirche können sich dafür anmelden. In diesem Jahr dürfen auch die schon 14-jährigen nochmal mitfahren. Im nächsten Jahr 2026 wird dann eine extra Jugendsingwoche in den Herbstferien stattfinden.

Weitere Informationen unter dem Link:

[Landeskirchliche Kindersingwoche 2025 - Evangelisch-reformierte Kirche](#)  
oder bei Ingo Derks und Janke Lübberink.



## im April und Mai 2025

Konfirmanden- unterricht (gemeinsam)	<b>Mittwoch, 2. April</b> im reformierten Gemeindehaus Jahrgang 1 Jahrgang 2 Jahrgang 3 Jahrgang 4	15.30 Uhr 16.30 Uhr 17.30 Uhr 18.30 Uhr
Frauenkreis (altreformiert)	<b>Mittwoch, 2. April</b> „Schüßler Salze und Globuli in der täglichen Anwendung“ mit <i>Anni Köster-Ahlering, Emlichheim</i> <b>Montag, 12. Mai</b> Einladung vom ref. Frauentreff mit Pn. Miriam Richter <b>Mittwoch, 4. Juni</b> Thema „Nachhaltigkeit“	14.30 Uhr  19 Uhr  14.30 Uhr
Frauenkreis (reformiert)	<b>Donnerstag, 17. April</b> <b>Donnerstag, 15. Mai</b>	14.30 Uhr 14.30 Uhr
Frauentreff (reformiert)	<b>Mittwoch, 14. April</b> Vortrag von Pastor i.R. Veldmann, Hoogstede <b>Montag, 12. Mai</b> „Trauerarbeit mit Kindern“ mit Pastorin Miriam Richter aus Simonswolde im reformierten Gemeindehaus - alle Interessierte aus den Laarer Kirchengemeinden sind herzlich eingeladen ( <i>siehe auch inhaltliche Infos an anderer Stelle im Gemeindebrief</i> )	19.30 Uhr  19 Uhr
Jungschar (gemeinsam)	<b>Mittwoch, 14. Mai</b> im reformierten Gemeindehaus <b>Mittwoch, 2. April und 28. Mai</b> im altreformierten Gemeindehaus	jeweils 16.15 Uhr
Loarscher Keller (ökumenisch)	<b>Freitag, 4. April</b> <b>Freitag, 9. Mai</b>	
Seniorenkreis (gemeinsam)	<b>Dienstag, 8. April</b> Spielesachmittag im reformierten Gemein- dehaus	14.30 Uhr
Altpapiercontainer	<b>Mittwoch, 9. April und Mittwoch, 14. Mai</b> bei der altreformierten Kirche	



Gemeindebrief (gemeinsam)	<b>Dienstag, 6. Mai</b> Redaktionssitzung (bei privat) <b>Sonntag, 4. Mai</b> Redaktionsschluss für Juni/Juli 2025	19 Uhr
Kirchenrat (altreformiert)	<b>Donnerstag, 10. April</b> <b>Donnerstag, 8. Mai</b> jeweils eigene Sitzung <b>Mittwoch, 21. Mai</b> gemeinsame Sitzung bei reformiert	20 Uhr 20 Uhr 20 Uhr
Kirchenrat (reformiert)	<b>Mittwoch, 23. April</b> eigene Sitzung <b>Mittwoch, 21. Mai</b> gemeinsam mit altreformiert (vorher ab 19 Uhr eigene Sitzung)	19.30 Uhr 20 Uhr
Zukunftsausschuss (gemeinsam)	ein neuer Termin wird gesucht	

## Aus dem Seniorenkreis

### Rückblick ...

### Ökumenisches Treffen

Am 12. Februar trafen sich die Senioren und Seniorinnen aller Kirchengemeinden Laars im katholischen Gemeindehaus. Pfarrbeauftragter Gerd Wieners hielt einen Vortrag zum Thema: Situation der Kirchen heute und in Zukunft.

Eine Kollekte für die Leichenhalle in Laar erbrachte 208 Euro.

### ... und Ausblick

Die Seniorinnen und Senioren der beiden evangelischen Gemeinden sind herzlich eingeladen zu einem Spielenachmittag am Dienstag, 8. April um 14.30 Uhr im reformierten Gemeindehaus.

Wer ein „Esel-Spiel“, „Rummikub-Spiel“ oder ein anderes Gesellschaftsspiel zu Hause hat, möge es bitte mitbringen. Wir hoffen auf eine gute Beteiligung.

Unser Seniorenkreis ist für **Donnerstag, 12. Juni um 14.30 Uhr** nach Wilsum eingeladen. Weitere Einzelheiten im nächsten Gemeindebrief.

# GOTTESDIENSTPLAN

Dienstag, 01.04. 19.30 Uhr Passionsandacht	Altreformierte Kirche	Predn.i.E. Lianne Zwaferink-Wemmenhove + Team	Türkollekte: Renovierung der Grundschule Kpele-Ele in Togo
Sonntag, 06.04. 10 Uhr	Altreformierte Kirche	Pn. Franke	Türkollekte: Verfolgte Christen - Open Doors Deutschland e.V
Sonntag, 06.04. 14 Uhr	Altreformierte Kirche	P. G. Klompma-ker, Bad Bentheim	Türkollekte: Verfolgte Christen - Open Doors Deutschland e.V
Dienstag, 08.04. 19.30 Uhr Passionsandacht	Reformierte Kirche	Pn. Franke + Team reformiert	Türkollekte: Renovierung der Grundschule Kpele-Ele in Togo
Sonntag, 13.04. 10 Uhr Palmsonntag	Reformierte Kirche	Pn. Franke Konfirmation - ÖGB	Türkollekte: Jugendarbeit in der Landeskirche
Freitag, 18.04. 10 Uhr Karfreitag	Reformierte Kirche	Pn. Franke Abendmahl	Türkollekte: Seniorenkreis
Sonntag, 20.04. <b>10.30</b> Uhr Ostersonntag	Altreformierte Kirche	Pn. Franke Osterfrühstück Abendmahl	Türkollekte: Innere Mission
Montag, 21.04. 10 Uhr Ostermontag	Reformierte Kirche	Pn. Franke	Türkollekte: Loarscher Keller
Sonntag, 27.04. 10 Uhr	Reformierte Kirche	P.i.R. Veldmann, Hoogstede Kirchenkaffee	Türkollekte: Ev. Kirchentag 2025 in Hannover

## Hinweise zum Gottesdienstplan

- Am Sonntag, 30. März, findet nach dem Gottesdienst die reformierte Gemeinversammlung mit Kirchenkaffee statt.
- In der altreformierten Kirche findet einmal im Monat ein Nachmittagsgottesdienst statt (6. April; Mai entfällt, weil andere Nachmittags-Gottesdienste – siehe unten).



Sonntag, 04.05. 10 Uhr	Altreformierte Kirche	Pn. Franke	Türkollekte: Cafe Lichtblick in Emden
Sonntag, 11.05. 10 Uhr	Reformierte Kirche	Pn. Franke	Türkollekte: Krankenhauspfarrstelle
Sonntag, 18.05. 10 Uhr	Altreformierte Kirche	Pn. Franke	Türkollekte: Jugendbund und Freizeiten
Sonntag, 18.05. 14 Uhr	Altreformierte Kirche	P. Visser, NL Gehörlosengottesdienst Kirchenkaffee	Türkollekte: Jugendbund und Freizeiten
Sonntag, 25.05. 10 Uhr	Reformierte Kirche	Pn. Franke	Türkollekte: Partnerschaft des Synodal-verbands mit der GBKP
Sonntag, 25.05. 14 Uhr	Altreformierte Kirche Emlichheim	Niedergrafschafter Gottesdienst P.: NN	
Donnerstag, 29.05., 10 Uhr Chr. Himmelfahrt	Altreformierte Kirche	Pn. Franke	Türkollekte: Brückenschlag Emlichheim e.V.
Sonntag, 01.06. 10 Uhr	Altreformierte Kirche	Pn. Franke	Türkollekte: Kindernothilfe

- Am 18. Mai findet in der altreformierten Kirche der traditionelle Gehörlosengottesdienst mit vielen Gästen aus den Niederlanden statt. Am 25. Mai sind alle Gemeindeglieder aus Laar, Hoogstede, Wilsum, Uelsen und Veldhausen um 14 Uhr zum Niedergrafschafter Gottesdienst in der altreformierten Kirche in Emlichheim eingeladen; anschließend Kirchenkaffee.

## Hinweise zu den Kollekten



### *25. März, 1. und 8. April 2025 (Pass.andachten) - Renovierung der Grundschule Kpele-Ele in Togo*

Die Eglise Evangélique Pres bytérienne du Togo (EEPT) unterhält in Kpele-Ele eine von insgesamt 125 Grundschulen, die bis jetzt für die gute Qualität des Unterrichtes bekannt war. Hier gibt es ausreichend Lehrpersonal und gut ausgestattete Klassenräume. Jedoch hat das tropische Wetter mit seiner Feuchtigkeit das Dach eines Schulgebäudes marode gemacht. Es kann den starken Regenfällen nicht mehr standhalten und ist einsturzgefährdet. Auch der Rest des Schulgebäudes ist von der ständigen Feuchtigkeit stark in Mitleidenschaft gezogen. Da das Gebäude nicht mehr genutzt werden kann, bleibt der Schulleitung nichts Anderes übrig, als noch mehr Schülerinnen und Schüler in die sowieso schon engen verbliebenen Klassenräume zu setzen. Mit der Situation unzufrieden, nehmen viele Eltern ihre Kinder von der Schule und schicken sie auf die öffentliche Grundschule. So hat die evangelische Grundschule schon 150 Schülerinnen und Schüler verloren. Der Schulleiter ist sich jedoch sicher – wenn das Gebäude renoviert wird, kommen die Kinder wieder. Denn die Qualität der Bildung ist an den kirchlichen Grundschulen besser als an den öffentlichen Schulen. Wir möchten diese Schule mit den Kollekten bei allen drei Passionsandachten und beim Jugendgottesdienst unterstützen.



### *6. April 2025 - Verfolgte Christen - Open Doors Deutschland e.V. (altreformiert)*

Mit der Kollekte unterstützen wir Open Doors, eine Einrichtung, die verfolgte Christen in über 50 Ländern unterstützt. Seit über 60 Jahren lautet ihr Leitsatz: „Jeder verfolgte Christ soll mindestens einen Christen an seiner Seite wissen, der für ihn betet und einsteht.“ Open Doors hilft bedrängten Christen, ihr Christsein trotz Verfolgung zu leben, ihre Gemeinden zu stärken und das Evangelium zu verkünden. Über Öffentlichkeitsarbeit informiert die Organisation über Verfolgung und mögliche Hilfen. Mehr Informationen finden Sie auf der Homepage ([www.opendoors.de](http://www.opendoors.de)).



### *13. April 2025 – Jugendarbeit in der Landeskirche (reformiert)*

Für die heute konfirmierten Jugendlichen endet nun die Konfirmandenzeit. Doch die Angebote der Kirche hören für diese jungen Menschen nicht auf. Wichtig sind dabei vor allem die vielen Jugendfreizeiten. Sie werden von engagierten ehren- und hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern geleitet. Bei kirchlichen Jugendfreizeiten erleben Jugendliche „Gemeinde auf Zeit“, und sie machen hier Erfahrungen mit dem christlichen Glauben. Die Freizeitarbeit wird von der Gesamtkirche finanziell unterstützt; sowohl die Freizeiten selbst, als auch die Schulung der ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Damit dies auch weiterhin geschehen kann, wird die heutige Kollekte für die Jugendarbeit erbeten.



*18. April 2025 (Karfreitag) – Seniorenkreis (reformiert)*



*20. April 2025 (Ostersonntag) – Innere Mission (altreformiert)*

Die Kollekte für die Innere Mission dient der Unterstützung diakonischer Maßnahmen auf örtlicher, regionaler und überregionaler Ebene. Diese Werke sind Wesens- und Lebensäußerungen der Kirche, die aus der Berufung hervorgehen, Gottes Liebe in Wort und Tat zu verkündigen.

Der Kirchenrat unserer Gemeinde wird das Ergebnis der Kollekte für die Innere Mission dem Haus Soteria des Ev. Krankenhausverein in Emlichheim zukommen lassen.

Das Haus Soteria betreut seit über 20 Jahren Menschen mit schweren neurologischen Schädigungen, die auf intensive Pflege und Rehabilitation angewiesen sind. Die interdisziplinäre Versorgung stellt hohe Anforderungen an Personal und Ressourcen.



*21. April 2025 (Ostermontag) - Loarscher Keller (reformiert)*



*27. April 2025 – Dt. Evangelischer Kirchentag 2025 in Hannover (reformiert)*

Unter dem Motto „mutig – stark – beherzt“ beginnt in dieser Woche der Kirchentag in Hannover. Am Mittwoch wird der Deutsche Evangelische Kirchentag mit zwei großen Open-Air-Gottesdiensten und einem „Abend der Begegnung“ in der Innenstadt von Hannover eröffnet. In den folgenden Tagen finden bis Sonnabend 1.500 Veranstaltungen an verschiedenen Orten, Kirchen und Bühnen in Hannover und auf dem großen Messegelände statt. Hier wird „Kirche auf Zeit“ erlebt, es werden Gottesdienste gefeiert, es wird viel gesungen und zu den drängenden Themen dieser Zeit in großen Podiumsveranstaltungen und kleinen Workshops diskutiert.

Die Reformierte Kirche ist im „Zentrum Jugend“ und mit dem Diakonischen Werk beteiligt. In der evangelisch reformierten Gemeinde in Hannover am Waterloo-Platz finden die Menschen einen Ort der Begegnung der Reformierten mit gottesdienstlichen und musikalischen Angeboten und einem Café zum Verweilen, Ausruhen und um mit anderen ins Gespräch zu kommen.

Die Reformierte Kirche ist im „Zentrum Jugend“ und mit dem Diakonischen Werk beteiligt. In der evangelisch reformierten Gemeinde in Hannover am Waterloo-Platz finden die Menschen einen Ort der Begegnung der Reformierten mit gottesdienstlichen und musikalischen Angeboten und einem Café zum Verweilen, Ausruhen und um mit anderen ins Gespräch zu kommen.

Am kommenden Sonntag wird der Kirchentag schließlich mit einem großen Gottesdienst beendet, an dem mehrere zehntausend Menschen teilnehmen werden. Dieser Gottesdienst wird auch live im Fernsehen mitzuerleben sein. Um die Kollekte bitten wir heute, um den Kirchentag als wichtige christlich-kirchliche Veranstaltung zu unterstützen.



#### *4. Mai 2025 – Cafe Lichtblick in Emden (altreformiert)*

Das Café Lichtblick ist eine Anlaufstelle der ev.-altref. Gemeinde Campen-Emden, wo Menschen Gemeinschaft erleben und Beratung in persönlichen Lebenslagen finden können. „Seitdem wir das Café als Anlaufpunkt für Gemeinschaft und Beratung anbieten, begegnen wir den unterschiedlichsten Lebenssituationen und Lebenskrisen, die für manch einen kaum vorstellbar sind.

Manche Gäste schnuppern erst einmal, ob wir ihnen Geborgenheit und Vertrauen bieten, andere rufen gezielt an, um das ganz persönliche Gespräch zu vereinbaren. Die Menschen sind dankbar - für die leibliche und geistige/ zunehmend auch geistliche Stärkung und Begleitung. Immer häufiger werden Glaubensfragen angesprochen und die Kirche als Gebets- und Ruheort aufgesucht. Wir sind sehr dankbar für diese fruchtbringende Arbeit, die durch die Unterstützung unserer Kirche und den Spenden einzelner Gemeinden erst möglich ist.“



#### *11. Mai 2025 – Krankenhauspfarrstelle (reformiert)*

Die Kollekte ist bestimmt für die Mitfinanzierung der Krankenhauspfarrstelle. Seelsorge ist eine der Hauptaufgaben von Kirche. Für unseren Synodalverband arbeitet Pastor Rolf-Christian Wangemann als Krankenhausseelsorger in der Euregio-Klinik in Nordhorn. Er ist wichtiger Gesprächspartner sowohl für Patientinnen und Patienten und deren Angehörige als auch für die

Klinikmitarbeiter:innen. Die Kollekte soll dazu beitragen, diese seelsorgerliche Arbeit auch für die Zukunft sicherzustellen. Der Synodalverband unterstützt diese Arbeit finanziell. Die Kollekte dient zur Teilfinanzierung dieser Unterstützung.



#### *18. Mai 2025 – Jugendbund und Freizeiten (altreformiert)*

Der übergemeindlichen Jugendarbeit, aber auch den Gemeinden steht mittlerweile ein vielfältiges Sortiment an Spielen und Materialien zur Verfügung, das immer wieder erweitert bzw. aktualisiert werden muss. Der Jugendbote, der monatlich erscheint, kann durch die Beiträge der Abonnenten nicht kostendeckend erstellt werden, weil u.a. hin und wieder höhere Auflagen für Kirchentage und Konfirmandengruppen gedruckt werden.

In dem Arbeitsfeld „Fortbildung und Schulungen für Jugendmitarbeiter“ und übergemeindliche Veranstaltungen (Himmelfahrtstreffen, Jungschar-Fußballturnier u.a.) werden Kollektengelder sinnvoll verwendet.

Auch der BaJu (Bund altref. Jugendvereine) bekommt einen Teil dieser Kollekte,

damit er seine Arbeit durchführen kann.

Ein großer Arbeitsbereich des Jugendbundes ist seit jeher der Bereich der Freizeiten. In den Sommermonaten werden für Kinder bzw. Jugendliche im Alter von 9-16+ Freizeiten kostengünstig angeboten. Diese Kollekte hilft, die Freizeiten möglichst vielen Kindern und Jugendlichen erschwinglich zu machen.



### *25. Mai 2025 - Partnerschaft des Synodalverbands mit der GBKP (reformiert)*

Die Kollekte ist bestimmt für die Partnerschaft des Synodalverbands mit der GBKP. Bereits seit einigen Jahrzehnten gestalten wir als reformierte Christinnen und Christen in der Grafschaft eine Partnerschaft zu einem Kirchenkreis auf Nordsumatra in Indonesien, der Klasis Dairi. Die dortige reformierte Kirche, die Evangelische Karo-Batak Kirche, ist eine sehr junge Kirche, die ein starkes geistliches Leben hat. Der Austausch tut beiden Seiten gut. Kontakte, Bekanntschaften und teilweise auch Freundschaften geben der Partnerschaft ein Gesicht. Wichtiger noch ist das Bewusstsein, dass wir über alle Grenzen hinweg im Namen Jesu verbunden sind. Ihre Kollekte hilft, die Zusammenarbeit mit der Klasis Dairi durch gegenseitige Besuche, Briefe, Partnerschaftsgottesdienste und anderes zu gestalten. Unsere Partnerschaft zur Klasis Dairi steht exemplarisch für unsere Berufung, als reformierte Kirche in der Grafschaft Teil der weltweiten Familie Jesu Christi zu sein.



### *29. Mai 2025 (Chr. Himmelfahrt) – Brückenschlag Emlichheim (altreformiert)*

Die Tafel in Emlichheim versorgt Bedürftige unserer Gesellschaft mit Lebensmitteln, Kleidung und anderen Mitteln., die zum Verkauf nicht mehr geeignet, aber noch gut verwertbar sind. Momentan verzeichnet der Brückenschlag einen Kundenzuwachs, d.h. es gibt eine Steigerung der Bedürftigen.



### *1. Juni 2025 - Kindernothilfe (altreformiert)*

Die Kindernothilfe engagiert sich seit 60 Jahren für Kinder in schwierigen Lebenssituationen. Mit ihrer Arbeit setzt sie alles daran, Kindern zu ihren elementaren Rechten zu verhelfen und ihnen eine Starthilfe ins Leben zu geben: Sie ermöglicht den Zugang zu Bildung, schafft faire Alltagsbedingungen und organisiert Hilfe zur Selbsthilfe. Zusammen mit lokalen Partnern vor Ort hat die Kindernothilfe seit 1959 mehr als 5.000 Projekte durchgeführt und damit über sieben Millionen Kinder und Jugendliche erreicht. Die Kindernothilfe ist derzeit in 32 Ländern weltweit tätig.



## Aus dem Kirchenrat

### Hausbesuche

Wir konnten die Hausbesuche für dieses Halbjahr abschließen und danken allen Gemeindegliedern, bei denen wir zu Gast waren, für die guten Gespräche. Zum nächsten Winterhalbjahr planen wir wieder mit der anderen Hälfte der Gemeinde.

### Gegenseitige Gottesdienstbesuche

Am 6. Februar war der Kirchenrat nach Emlichheim zu einer gemeinsamen Sitzung mit den Kirchenräten aus Hoogstede, Wilsum, Emlichheim und Laar eingeladen. Vorab hatten wir die Emlichheimer Gemeinde zu unseren, einmal im Monat stattfindenden, Nachmittagsgottesdiensten eingeladen. Am 23. Februar war die Emlichheimer Gemeinde auch bei dem niedergrafschafter Gottesdienst bei uns in Laar dabei. Wenn es sich zukünftig ergibt, wollen sie unserer Einladung gerne nachkommen und sie an die Glieder der Emlichheimer Gemeinde weitergeben. Ebenso sind wir als Laarer Gemeinde herzlich zu den Nachmittagsgottesdiensten in Emlichheim eingeladen. Dafür bedanken wir uns sehr.

### Nachbarschaftlicher Austausch

In der Sitzung der Kirchenräte ging es um das nachbarschaftliche Miteinander und auch darum sich untereinander näher kennen zu lernen. Wir haben uns ausgetauscht und festgestellt, dass sich die Situationen in allen vier Gemeinden unterscheiden und jede Gemeinde so seinen Weg sucht. Dabei wurde aus Wilsum und Laar berichtet, dass die gemeinsamen Gottesdienste und weitere Gruppenarbeiten mit der reformierten Gemeinde am Ort zu mehr Gemeinschaft im dörflichen Leben führen. Man merkt, dass man besser und leichter aufeinander zugeht, wenn man sich auch mal zufällig trifft.

Diese Sitzung war die erste und soll nicht die letzte gewesen sein. Nach dem Kennenlernen wollen sich die Gemeinden weiter austauschen. Ein nächstes Treffen wurde für den 5. Februar 2026 in Hoogstede terminiert.

Da die Gemeinde aus Emlichheim bereits am 23. Februar am Niedergrafschafter Gottesdienst teilgenommen hat, möchte man das in Zukunft bei allen niedergrafschafter Gottesdiensten so halten. Der nächste niedergrafschafter Gottesdienst findet somit am 18. Mai um 14 Uhr in Emlichheim statt.



## Gemeindeversammlung

Am 4. März 2025 haben wir unsere alljährliche Gemeindeversammlung abgehalten. Vielen Dank an den Finanzausschuss für die Bewirtung und den leckeren Kuchen.

Nachdem der Haushalt erklärt worden war, war noch etwas Zeit zum Austausch. Im Vordergrund standen die Aktivitäten des Finanzausschusses. Dieser kümmert sich um die Instandhaltung unseres Gebäudekomplexes. So muss die geplante Renovierung der Sanitäreinrichtungen vorerst zurückgestellt werden und nur das Notwendige erledigt werden, weil sich das große Fenster im Turm als sehr marode darstellt und diese Baustelle nun als dringend eingestuft werden muss. Außerdem befasst sich der Ausschuss mit den Kreuzen draußen an der Kirche und drinnen in der Kirche. Für beide Kreuze soll ein neuer Standort gefunden werden. Mögliche Alternativen wurden vorgestellt.

Der Rechnungsführer wies noch darauf hin, dass es seit 2016 keinen Rundgang mehr in unserer Gemeinde gegeben hat, was die Gemeindebeiträge betrifft. Der Finanzausschuss bittet darum seinen eigenen Beitrag kritisch zu hinterfragen und will bei den Beitragsbescheinigungen im nächsten Jahr nochmal darauf hinweisen und plant für das Jahr 2027 wahrscheinlich einen Rundgang durch die Gemeinde. Wer Fragen dazu hat, wie man z.B. seinen Beitrag ändert, kann sich gerne an Johann Vogel wenden oder den Finanzausschuss oder den Kirchenrat danach fragen.

## Dank für ehrenamtliche Arbeit

Wir wollen uns bei allen Ehrenamtlichen unserer Gemeinde für die geleistete freiwillige Arbeit mit einem Grillabend am 5. Juni 2025 bedanken. Wir werden dazu alle Ehrenamtlichen persönlich einladen. Sollte aber jemand keine Einladung erhalten, bitten wir um einen Hinweis, denn es soll sich niemand ausgeschlossen fühlen.

## Gemeindefest

Am vierten Samstag im Juni (28.) findet wieder unser alljährliches Gemeindefest statt. Vorbereitet wird es von der Straßengemeinschaft des Südesch und Hoher Esch. Über eine rege Beteiligung würden wir uns sehr freuen. Herzliche Einladung auch an unsere Mitschwesterinnen und Brüder der katholischen und reformierten Gemeinde. Wir freuen uns auf Spiel und Spaß und tolle Gespräche.

## ... und noch dieses

Was passiert mit dem Blumenschmuck nach den Gottesdiensten? Dies werden wir ab und an gefragt. Der Kirchenrat hat beschlossen, dass der jeweilige Küsterdienst die Blumen als Zeichen des Dankes mit nach Hause nehmen darf.

Wir wünschen allen ein gesegnetes Osterfest

Für den Kirchenrat  
Ingo Derks



## Geburtstage im April und Mai 2025

*Euer Herz soll sich freuen, und eure Freude soll niemand von euch nehmen.  
Johannes 16,22*

Die Kirchengemeinde gratuliert den Geburtstagskindern ganz herzlich und wünscht ihnen Gottes Segen.

Berta E.

## Die Diakonie informiert

Kollekten-Ergebnisse Zeitraum 26. Januar – 9. März 2025

26.01.	Übergemeindliche Diakonie	182,50
09.02.	Sachkosten übergemeindliche Jugendarbeit	229,60
23.02. (vorm.)	Spezialisierte Ambulante Palliativversorgung (SAPV) Grafschaft Bentheim	343,00
23.02.(nachm.)	Grenzbote	317,01
09.03.	Weltgebetstag-Kollekte für die Cook-Inseln	378,20

Spenden (mit Verwendungszweck) können auch überwiesen werden:

Ev. altref. Gemeinde Laar, IBAN DE94280699564850021606  
GENODEF1NEV

## Vor 100 Jahren gab es in der altreformierten Gemeinde schon einen Chor



Als die Gemeindegliederzahl im Jahre 1920 nur 150 Mitglieder betrug, gründete man einen Chor - einen Gesangverein (mit dem Namen Halleluja), wie man damals sagte.

Zunächst war ein Jan Arends der Leiter, später für lange Zeit Berend Ensink (s. Foto), der auch Organist war. 1940 musste der Chor seine Arbeit einstellen, weil zahlreiche Mitglieder in den Kriegsdienst eingezogen wurden. Erst im November 1948 nahm man die Chorarbeit wieder auf unter Leitung des damaligen Organisten Jan Hindrik Ensink. Den Chor gab es bis 1953.

Vor 50 Jahren – im Jahre 1975 – wurde ein neuer Chor gegründet, der 38 Jahre existierte.

Viele trauern dieser Zeit noch nach.

Ob noch einmal ein neuer Chor gegründet wird?

Albert A.

## Aus dem Kirchenrat

### Reinigung der Kronleuchter

Unsere Kirche wird seit kurzem auch auf der Internetseite: <https://grafschafter-kirchen.de/> präsentiert. Hier werden das Kirchengebäude von außen, aber auch von innen fotografisch dargestellt. Zu sehen ist u.a. die Kanzel, das Taufbecken und die Orgel. Hier ist auch ein Orgelspiel unseres Organisten Berthold Trüün zu hören.

Zu Vorbereitung der Kirche für die Fotoaufnahmen, hat sich unser Küster Gerhard Schütten die Arbeit gemacht und die Kronleuchter gereinigt und geputzt, so dass sie in vollem Glanz erstrahlen. Hierfür möchten wir Gerhard ganz herzlich danken. Wie aufwändig das ist, können sicher die Gemeindeglieder bestätigen, die in vergangenen Jahren die Kronleuchter gereinigt haben.



Foto: Lore Lambers

### Container für den Friedhof

Die Geräte für die Bewirtschaftung des Friedhofes werden in dem „kleinen Häuschen“ auf dem Friedhof gelagert. Darunter auch die Gerätschaften zum Aushub der Gräber (Bretter, Schubkarren, etc.). Zur Erleichterung und Zeitersparnis der Arbeiten beim Grabaushub ist die Anschaffung von weiteren Schubkarren zur Zwischenlagerung von Aushub notwendig. Da auch diese zusätzlichen Geräte gelagert werden müssen, reicht der bisherige Platz nicht aus.

Es ergab sich die Möglichkeit zum Erwerb eines gebrauchten, ein Jahr alten Containers, der auf dem Friedhof seinen Standort finden wird.

Gerhard Trüün

## Kollekten-Ergebnisse und Spenden (Zeitraum 19.01. – 02.03.2025)

19.01.	Diakonie Deutschland	165,50
02.02.	Vereinte Evangelische Mission (VEM)	165,95
11.02.	Ökumenischer Seniorennachmittag (kath.)	208,00
16.02.	Kirchen helfen Kirchen	186,80
02.03.	Kindergottesdienstarbeit eigene Gemeinde	500,50

Petra Meyer



## Geburtstage im April und Mai 2025

50-jähriges Ehejubiläum

40-jähriges Ehejubiläum

*Dankt dem Herrn, denn er ist gut zu uns, seine Liebe hört niemals auf!*  
*Psalm 106,1*

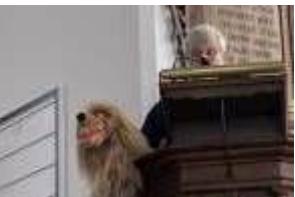
Die Gemeinde gratuliert ganz herzlich und wünscht alles Gute und Gottes Segen.

Frieda M.



## 50 Jahre Kindergottesdienst—Rückblick

Am Sonntag, den 2. März 2025 fand anlässlich des KiGo-Jubiläum ein Festgottesdienst statt unter dem Bibelvers „Lasst die Kinder zu mir kommen“. Pastorin Eva-Maria hielt dazu zusammen mit der Handpuppe „Lulu“ die Predigt zu Markus 10,13-16.



Das Grundkonzept des Kindergottesdienstes entstand durch Steven Lambers und Heinrich Lichtenborg, an das sich Minna Kuipers, Leida Habers, Dini Joostberends und Gesine Zwafelink anschlossen. So fand am 3. November 1974 der ers-

te Kindergottesdienst in der reformierten Kirche in Laar statt.

Seit fünf Jahrzehnten begleiten wir Kinder im Glauben. Wir singen und beten mit ihnen und hören Geschichten von Gottes Liebe. Dankbar blicken wir zurück und voller Freude in die Zukunft.

Für die Kinder finden neben dem Kindergottesdienst auch andere Aktionen statt, z.B. ein Ausflug zum Freizeitpark Slagharen. In Zusammenarbeit mit der altreformierten Kirche gibt es u.a. eine ökumenische Ferienpassaktion.

Durch viele Aktivitäten innerhalb des Teams hat sich eine gute Ge-

meinschaft gebildet. Im Laufe der Jahre haben einige Mitarbeiter den KiGo-Mitarbeiterkreis verlassen.

Diese waren im Anschluss an den Gottesdienst zu Kaffee und Kuchen im Gemeindehaus eingeladen. Dort wurde viel über die Zeit des KiGos gesprochen und einige haben sich nach vielen Jahren wiedergesehen.

Aktuelle Mitarbeiterinnen sind

Minna wurde für 50 Jahre Mitarbeit im Gottesdienst geehrt. Rosi hat eine Ehrung für 40 Jahre Mitarbeit bekommen.

Danken möchten wir dem Kirchenrat für die gute Zusammenarbeit und auch dem Pausenchor, der uns bei Familiengottesdiensten oder beim Krippenspiel an Weihnachten musikalisch unterstützt.

Für den Kindergottesdienst  
Gerlinde S.

Fotos: Helanie Lambers



# Im Mai

Da geht doch noch mehr,  
Im Anderswo wohnen  
mit seinen Möglichkeiten.

Wo die Fremde zur Freundin wird  
und der Nachbar zum Gefährten.

Ich wünsche dir,  
dass die Liebe dir  
immer wieder  
den Blick ins Herz weitet.

Und du  
die neuen Räume bespielst,  
die sich eröffnen  
vor deiner Tür.

TINA WILLMS

Photo: H. H. H. H.

## Impressum

Gemeindebrief der

Ev.-ref. und der Ev.-altref. Kirchengemeinden Laar

Redaktion: Simon Altena (sa), Pn. Eva-Maria Franke, Jan Hurink (jh), Vincent Langius (vl), Frieda Meppelink (fm), Anja Trüün (at) und Johann Vogel (jv)

Layout: Anja Trüün

Homepage: [www.laar.reformiert.de](http://www.laar.reformiert.de) und [www.altreformiert-laar.de](http://www.altreformiert-laar.de)

Auflage: 500 Exemplare

Druck: WirmachenDruck.de, 71522 Backnang

Ev.-ref.: IBAN DE87 2806 9956 4850 3622 02, BIC GENODEF1NEV

Ev.-altref.: DE 94 2806 9956 4850 0216 06, BIC GENODEF1NEV

**Redaktionsschluss für die Juni-/ Juliausgabe: 4. Mai 2025**